



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2025-9-7
23. Dezember 2025

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 18.12.2025, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. Vbgm. Elke Zimmermann
3. GR Reinhard Bacher
4. GR Sandro Willi
5. GV Dominik Bucher
6. GV Corinna Campestrini-Butzerin
7. GV Mirjam Schnedl
8. GV Stefan Baratto
9. GV Werner Plangg
10. GV-Ersatz Peter Wolfsberger
11. GV-Ersatz Josef Rebernig

B) Aktiv für Bürs

1. GR Markus Jäger
2. GV Martin Salomon
3. GV Paulus Witwer
4. GV Tobias Stark
5. GV David Gabriel

C) Wir für Bürs – Die Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GR Matthias Schrottenbaum
2. GV Harald Böhler
3. GV Angelika Hagspiel

D) Grüne und Parteifreie Bürs

1. GV-Ersatz Aylin Olgun
2. GV-Ersatz Lucy Rooney

E) FPÖ Bürs und Parteifreie

1. GV Christian Steffko
2. GV-Ersatz Anja Steffko

F) Schriftführerin

Gabriele Larcher, Gemeindesekretärin

F) Auskunftspersonen

Ing. Thomas Graß, Top 2 und 7

Entschuldigt:

GV Ingrid Nesler, GV Ursula Karadas, GV Yusuf Kaplan
(Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
GV Jürgen Schacherl, GV Tatjana Tschabrun (Grüne und Parteifreie Bürs)
GV Richard Witting (FPÖ Bürs und Parteifreie)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 19.02 Uhr die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister beantragt gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindegesetz nachstehende Änderung der Tagesordnung:

Bei den Tops 3 und 4 ist jeweils die GST-NR 1528/3 durch die GST-NR 1582/3 ersetzt werden.

Gegen die Änderung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben, somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.11.2025
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beschluss einer Verordnung über die Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung betreffend GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 und 1578 KG Bürs
4. Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 und 1578 KG Bürs
5. Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRN 1134, 1135, 1136, 1133, 1051 und 1052 KG Bürs
6. Amt der Stadt Bludenz; Abschluss von IT-Leistungsvereinbarungen für das Gemeindeamt und das Sozialzentrum
7. Information über den aktuellen Stand des Projektes Kinderhaus durch Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß
8. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.11.2025

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.11.2025 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Die Abt. VIIa des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 22.10.2025 die aufsichtsbehördliche Genehmigung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der GST-NRN 3539/1 und 3542 (Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.09.2025 - Bereich Fam. Jäger Michael und Alexandra sowie öffentliches Gut Straßen und Wege) erteilt.

Die Abt. IIb des Amtes der Vorarlberger Landesregierung teilt mit Schreiben vom 23.10.2025 mit, dass die Basisförderung für öffentliche Bibliotheken in der Höhe von € 2.830,09 für den Zeitraum 07/2024 bis 06/2025 für die Bücherei der Pfarre Bürs gewährt wird. (Zur Info: Die Gemeinde Bürs fördert die öffentliche Bücherei der Pfarre Bürs jährlich mit € 5.500,-.)

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Ia, teilt mit Schreiben vom 27.10.2025 mit, dass für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Ortsfeuerwehr Bürs gem. dem Förderantrag der Gemeinde Bürs von den förderbaren Anschaffungskosten in der Höhe von € 84.126 aus dem Katastrophenfonds € 18.507,72 – das sind 22 % - als Beihilfe zugesagt werden. Das Fahrzeug und der Aufbau sind bestellt und das MTF wird im Frühjahr 2026 ausgeliefert werden.

Mit Schreiben des Instituts für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg vom 04.11.2025 wurde mitgeteilt, dass es bei der Prüfung der Trinkwasserqualität des Bürser Brunnens (Pumpwerk) keine Beanstandungen gab und das Wasser für den menschlichen Gebrauch als Trinkwasser geeignet ist. Der Härtegrad des Wassers beträgt 12,6 dH, somit einen mittleren Härtegrad, der für eine sehr gute Trinkwasserqualität spricht.

Am 14.11.2025 fand die landesweite Black-Kom-2025-Übung statt dabei handelte es um eine primäre Kommunikationsübung in der Amtsstruktur zwischen Land, Bezirken und Gemeinden. Der Fokus wurde auf der Kommunikation mittels Digitalfunk im Rahmen eines Ausfalls von öffentlichen ITK-Strukturen wegen eines großflächigen Stromausfalls gelegt. Darüber hinaus war es Ziel der Übung, die sogenannte erste Stunde (Golden Hour) innerhalb eines Netzausfalls durchzuspielen. Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen der Gemeindeeinsatzleitung und besonders beim Kommandanten der Ortsfeuerwehr Bürs Florian Tschugmell für seinen aktiven Input.

Am 17. November 2025 fand die Generalversammlung der Biomasse Heizwerk Quadrella GmbH statt und der Beschluss des Rechnungsabschluss für das Betriebsjahr 2024 sowie die Entlastung des Geschäftsführers erfolgte einstimmig. Der Bilanzgewinn wird mit € 59.734,24 ausgewiesen, die GmbH ist schuldenfrei und das Bankguthaben beträgt zum 31.12.2024 € 166.075,07.

Für das Projekt „Kinder Essen Körig“ hat die Gemeinde Bürs auch für das Schuljahr 2025/2026 mit Schreiben der Abt. Va des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 18.11.2025 wieder die Förderzusage erhalten. Das Küchenpersonal unseres Sozialzentrums beteiligt sich seit Projektstart vor zwei Jahren. Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen: An mindestens 8 von 20 aufeinanderfolgenden Verpflegungstagen muss eine Hauptmahlzeit aus Vorarlberg sein. Bei der Qualitätsbeurteilung für gesundes Essen müssen mind. 7 Punkten erreicht werden, an mind. 4 von 20 aufeinanderfolgenden Verpflegungstagen müssen Bioprodukte als Hauptzutat verwendet werden, je VZÄ in der Mittagsverpflegung sind

mind. 8 Stunden Fortbildung zu absolvieren, der Preis für ein Schüleressen darf max. 7 Euro betragen und es ist ein Nachweis über die Verwendung des Fördergeldes zu erbringen. Ein großer Dank gebührt unserem Küchenleiter Alexander Jenni und seinem Team für ihr Engagement.

Bei der Sitzung des Gemeindevorstandes am 17. November 2025 wurden Förderungen für den Pensionistenverband Vorarlberg, Ortsgruppe Bürs, den Imkerverein Bludenz und Umgebung sowie der Volkshochschule Bludenz und der „Lehre im Walgau“ gewährt.

Der Sport- und Kulturausschuss beriet in der Sitzung am 16. Oktober 2025 über die Vereinsförderungen im Rahmen der Sportförderungsrichtlinie. Die Empfehlungen des Ausschusses wurden vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 17.11.2025 bestätigt und beschlossen.

Für das Projekt Kinder- und Familienhaus hat der Gemeindevorstand das Gewerk Vorhangschienen und Vorhänge an die Fa. Tschofen Raumausstattung in Bludenz und die Bauendreinigung an die Fa. Göls aus Weiler vergeben.

Die Generalversammlung der Walgau-Freizeit-Infrastruktur-GmbH (WFI) hat am 18. November 2025 den Budgetvoranschlag für das Jahr 2026 einstimmig beschlossen. Das Investitionsprojekt „Sanierung Untere Au in Frastanz“ wurde dieses Jahr abgeschlossen und der Baukostenrahmen in der Höhe von 2,5 Millionen Euro konnte eingehalten. Somit fallen im Jahr 2026 keine Investitionszuschüsse mehr an und der Anteil der Gemeinde Bürs für die Betriebsabgänge der in der WFI stationierten Schwimmbäder (Walgaubad Nenzing, Naturbad Untere Au in Frastanz, Felsenau Freibad in Feldkirch) beläuft sich für das Jahr 2026 auf veranschlagte 16.056,32 Euro.

Mit Schreiben vom 21.11.2025 hat die Abt. VIIa des Amtes der Vorarlberger Landesregierung mitgeteilt, dass die Verordnung des Räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Bürs inklusive der Anlagen 1 und 2 – also der REP 2024 – auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 25.09.2025 aufsichtsbehördlich genehmigt wird. Das Förderungsansuchen wurde nach den ab 03.12.2025 neu geltenden Formvorgaben eingereicht.

Bei der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Bludenz am 10.12.2025 wurde Bgm. Hans-Peter Pfanner aus Innerbranz einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2026 wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Die Schwerpunkte für 2026 sind neben der Adaptierung des Betriebsgebäudes in der Höhe von 2,3 Millionen Euro die Sanierungsmaßnahmen auf Grund von Kamerabefahrungen vor allem beim Verbandsammler Bürs – Brand in der Höhe von 350.000 Euro. Im Voranschlag festgehalten ist auch die Errichtung einer Monoverbrennungsanlage mit einem Betrag von 3 Millionen Euro. Diese Investition wird aber nur dann in Betracht gezogen, wenn im Laufe des Jahres 2026 keine landesweite Lösung für die Klärschlamm Entsorgung bzw. -verbrennung in Aussicht ist oder auch keine länderübergreifende Lösung mit Tirol sichergestellt werden kann.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes ÖPNV Brandnertal hat in der Sitzung am 12. Dezember 2025 den Budgetvoranschlag für 2026 einstimmig genehmigt. Mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel konnten auch Verbesserungen erreicht werden und die Übergänge Zug / Bus bzw. Bus / Zug kundenfreundlicher gestaltet. Für die Linien 580 und 581 muss der Verband mit einem Ausgabenvolumen von 1.607.970 Euro rechnen. Nach Abzug aller Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen, Zuschüsse, Förderungen und Gästecard-Einnahmen und nach Aufteilung auf die Verbandsgemeinden verbleibt der Gemeinde Bürs eine veranschlagte Abgangsdeckung von rund 65.000 Euro.

Der Stadtbus Bludenz wird ab Fahrplanwechsel mit zwei E-Bussen geführt. In Absprache mit Bgm. Simon Tschann wird ein E-Bus auch bei der Linie 504 mit der Anbindung nach Bürs eingesetzt. Die Fahrgastzahlen der L 504 entwickeln sich sehr gut und die angestrebte Fahrgastzahl von 200.000 wird voraussichtlich 2025 erreicht werden.

Im Zuge der Umsetzung des Sicherheitsprojektes „Steinschlagschutznetz Im Lug“ wurde einem vorgelagerten Felspfeiler mit einer Höhe von ca. 50 m besondere Aufmerksamkeit zuteil. Die obere Pfeilerhälfte ist durch einen wenige Dezimeter bis über einen Meter breiten Spalt von der Wand getrennt. Gemäß Auskünften von Anrainern wird langfristig, über die letzten Jahrzehnte hinweg, eine Tendenz zur talseitigen Verkipfung des Felspfeilers vermutet / beobachtet. Falls diese Beobachtung zutreffen sollte, ist bei Überschreitung einer gewissen Neigung des Pfeilers eine zunehmende Beschleunigung der Kippbewegung zu befürchten und somit ein stark erhöhtes Gefahrenpotential für die Bebauung unter dem Felspfeiler gegeben. Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß kontaktierte das Geologiebüro Sutterlütti, das nach gemeinsamer Begutachtung als Erstmaßnahme die Anbringung von Messgeräten empfahl. Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erläutert die Situation und beantwortet technische Fragen.

Zu Punkt 3.:

Beschluss einer Verordnung über die Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung betreffend GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 und 1578 KG Bürs

Die Gemeindevertretung Bürs hat in der Sitzung vom 06.11.2025 beschlossen, den Entwurf einer Verordnung über die Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung betreffend GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 aufzulegen.

Während des Auflagezeitraumes sind keine Stellungnahmen bzw. Einwände zur Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung betreffend GSTNRN 1582/3 und 1586/2 sowie einer Teilfläche der GST-NR 1582/2 eingelangt.

Von der Raumplanungsstelle wurde darauf aufmerksam gemacht, dass eine Bereinigung betreffend der GSTNR 1578 in diesem Zuge erfolgen soll, weshalb beim Beschluss nun eine Teilfläche der GST-NR 1578 mit einbezogen wird.

Die Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung erfolgt unter Berücksichtigung des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden sowie unter Berücksichtigung der Lage des Grundstücks. Die Baunutzungszahl wurde mit 20 bestimmt, um in der projektierten Flächenwidmung „Betriebsgebiet Kategorie 1“ auch etwaig notwendige und übliche Manipulations- und Lagerflächen sowie Gebäude und Bauwerke zu diesem Zwecke für die direkt angrenzenden, bereits bestehenden Betriebsstätten zu ermöglichen.

Einstimmig wird die Verordnung über die Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung betreffend GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 und 1578 KG Bürs beschlossen.

Zu Punkt 4.:

Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 und 1578 KG Bürs

Die SCHMIDT'S Handelsgesellschaft mbH, Almteilweg 3, 6706 Bürs plant die Errichtung eines Zeltes für Lagerzwecke auf der GST-NRN 1582/3 und 1586/2, KG 90005 Bürs.

Die SCHMIDT'S Handelsgesellschaft mbH, Almteilweg 3, 6706 Bürs stellt den Antrag auf Umwidmung der GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie eine Teilfläche der GST-NRN 1582/2 und 1578 KG 90005 Bürs, im Gesamtausmaß von ca. 1930,00 m² von „Sonderfläche-Mitarbeiterparkplatz“ und „Sonderfläche- Lagerfläche“ sowie „Bauerwartungsfläche Mischgebiet“ in „Betriebsgebiet Kategorie I“ umzuwidmen. Die Standortgebundenheit ergibt sich aus der anschließenden, bestehenden Betriebsanlage und bereits bestehendem Betriebsgebiet. Die Grundlagenforschung wurde im Rahmen der Erstellung des mit Bescheid vom 21.11.2025, ZI VIIa-50.030.15-1//6, aufsichtsbehördlich genehmigten REP (Räumlichen Entwicklungsplans) der Gemeinde Bürs durchgeführt.

Im Zuge der Gemeindevorstandssitzung vom 08.09.2025 wurde über die exakte Situierung der zu ändernden Flächen berichtet und die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Während des Auflagezeitraumes ist eine zustimmende Stellungnahme des Amtssachverständigen für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung eingelangt.

Einstimmig wird die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRN 1582/3 und 1586/2 sowie Teilflächen aus GST-NRN 1582/2 und 1578 KG Bürs beschlossen.

Zu Punkt 5.:

Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRN 1134, 1135, 1136, 1133, 1051 und 1052 KG Bürs

Die Illwerke VKW AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz stellte für sich selbst und in Vertretung der betroffenen Grundstückseigentümer den Antrag auf Umwidmung der , im Gesamtausmaß von 7370,00 m² von „Freifläche Freihaltegebiet“ bzw. „Freifläche Landwirtschaft“ in „Freifläche Sondergebiet VIW Umspannwerk“ zur projektierten Erweiterung der gegenständlichen Betriebsanlage. Der Vorsitzende erläutert die geplante Erweiterung der bestehenden Umspannanlage.

Im Zuge der Gemeindevorstandssitzung vom 20.10.2025 wurde über die exakte Situierung der zu ändernden Flächen berichtet und die Ergebnisse der durchgeführten Umwelterheblichkeitsprüfung vorgelegt. Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, den Entwurf zur Flächenwidmungsänderung aufzulegen. Während des Auflagezeitraumes sind Stellungnahmen der Abteilung Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung sowie der Abteilung Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung und der Wildbach- und Lawinenverbauung, GBL Bludenz eingelangt. Das Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung sowie alle Stellungnahmen ergeben keine Versagensgründe zur geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes. Der Vorsitzenden bringt die Schriftstücke der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Zusammengefasst konnte festgestellt werden, dass gemäß § 10a Abs. 3 und 4 iVm § 21a Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idgF, durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Bürs keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die Grundlagenforschung wurde im Rahmen der Erstellung des mit Bescheid vom 21.11.2025, ZI VIIa-50.030.15-1//6, aufsichtsbehördlich genehmigten REP (Räumlichen Entwicklungsplans) der Gemeinde Bürs durchgeführt.

GV-Ersatz Lucy Rooney erkundigt sich wie es im Zuge der Erweiterung der Umspannanlage mit dem bestehenden Fischteich des Fischereivereines weiter gehen kann. Bürgermeister Bucher informiert, dass die Illwerke VKW AG im Rahmen der Erweiterung und des Hochwasserschutzprojektes bereits in Gesprächen mit dem Verein betreffend Umlegung des Fischteiches ist.

Weiters möchte Lucy Rooney wissen, ob der Funkenplatz am derzeitigen Standort bleiben kann. Der Vorsitzende erläutert, dass dies nicht sicher ist. Nach Vorliegen von genauen Planunterlagen wird es sich zeigen.

GR Matthias Schrottenbaum enthält sich aufgrund von Befangenheit (ein Teil der betreffenden Grundstücke liegen im Eigentum der Familie Schrottenbaum) der Stimmabgabe.

Mehrheitlich (2 Gegenstimmen Aylin Olgun und Lucy Rooney, 1 enthaltene Stimme wegen Befangenheit) wird die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRN 1134, 1135, 1136, 1133, 1051 und 1052 KG Bürs beschlossen.

Zu Punkt 6.:

Amt der Stadt Bludenz; Abschluss von IT-Leistungsvereinbarungen für das Gemeindeamt und das Sozialzentrum

Einleitend hält Bürgermeister Bucher fest, dass jahrzehntelang schon eine Kooperation mit der IT-Bludenz besteht. Im Dezember 2024 wurde kurzfristig eine SLA-Vereinbarung vorgelegt und abgeschlos-

sen. Die Kosten haben sich mit dieser Vereinbarung verdoppelt bzw. teilweise verdreifacht. Der Vorsitzende berichtet über Gespräche im Vorstand der Regio Walgau, es konnte kein gemeinsamer Beschluss zur Einholung eines Vergleichsangebotes erreicht werden. Überlegungen zur Gründung eines Mehrzweckverbandes in der Regio konnten aufgrund juristischer Unklarheiten auch nicht umgesetzt werden. Angestrebt wird vom Regio-Vorstand die Gründung eines Gemeindeverbandes anstelle der Auftraggeber/Auftragnehmer-Situation.

Der Vorsitzende erläutert die Änderungen, welche zum bereits bestehenden Vertrag erfolgt sind und präsentiert die neue IT-Leistungsvereinbarung (Anhang A der Originalniederschrift), welche zur Unterfertigung von der Stadt Bludenz vorgelegt wurde.

GV Angelika Hagspiel erkundigt sich, wo und wie die Daten gespeichert werden. Bürgermeister Bucher informiert, dass diese durch tägliche Backups und Mehrfachsicherungen auf Servern gesichert werden, welche sich an verschiedenen Standorten befinden.

Einstimmig wird der Abschluss der aktualisierten IT-Leistungsvereinbarung beschlossen.

Zu Punkt 7.:

Information über den aktuellen Stand des Projektes Kinderhaus durch Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß

Ing. Thomas Graß, Bauamtsleiter, präsentiert an einigen Bildern den aktuellen Stand des Projektes Kinderhaus und gibt einen Überblick betreffend die finanzielle Situation. Das Bauvorhaben liegt derzeit zeitlich und finanziell absolut im Plan. Der Vorsitzende informiert betreffend geänderter Förderungsrichtlinien und geplante Änderungen von Richtlinien seitens des Landes Vorarlberg.

Bürgermeister Georg Bucher bedankt sich bei Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß für die professionelle Begleitung des Projektes. Besonders erfreut zeigt er sich über den sehr hohen Standard der ökologischen Umsetzung des Bauvorhabens.

Zu Punkt 8.:

Allfälliges

Bürgermeister Georg Bucher gibt einen Rückblick auf die gelungenen und gestarteten Projekte im vergangenen Jahr. Weiters informiert er über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde. Er bedankt sich herzlich bei allen Gemeindevertreter*innen für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Das respektvolle Miteinander besonders während der Zeit der Wahlwerbung im Frühjahr ist sehr erfreulich. Weiterer Dank gilt den Mitarbeiter*innen der Gemeinde Bürs für ihren Einsatz und ihr Engagement. Er wünscht allen Anwesenden mit ihren Familien frohe Weihnachten und alles Gute insbesondere Gesundheit im Jahr 2026.

GV Martin Salomon dankt im Namen der Fraktion „Aktiv für Bürs“ für das konstruktive und angenehme Miteinander, welches sehr geschätzt wird. Er wünscht ebenfalls allen Anwesenden sowie den Bediensteten der Gemeinde Bürs ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Matthias Schrottenbaum schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an alle und die Bediensteten der Gemeinde für das gute Miteinander. Im Namen der Fraktion ÖVP wünscht er frohe Festtage und einen guten Rutsch.

GV-Ersatz Aylin Olgun bedankt sich im Namen der Grünen beim Vorsitzenden, den Anwesenden und den Bediensteten der Gemeinde Bürs für die gute Zusammenarbeit und die transparente Arbeitsweise. Sie wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

GV Christian Steffko schließt sich den Dankesworten an und betont, dass er sich als neues Mitglied der Gemeindevertretung sehr wohl in der Runde fühlt und der Einsatz für die Gemeinde Bürs so richtig Freude macht. Er wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

GR Sandro Willi schließt sich im Namen der Fraktion Sozialdemokraten und Parteifreie den Danksagungen und Glückwünschen an und wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 20:50 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Gabriele Larcher